



Pressemitteilung der Gemeinde und Kurverwaltung Wangerooge zum tragischen Unfall bei der Abreise am 23.07.2018

Wir bedauern sehr, dass es bei der 09:00 Uhr Abfahrt am 23.07.2018 am Inselbahnhof Wangerooge zu dem tragischen Unfall gekommen ist, bei dem eine Urlauberin unter den bereits fahrenden Zug geraten ist.

Die Rettungskette sowie die Informations- und Kommunikationswege auf der Insel haben sehr gut funktioniert. Die Gemeinde und Kurverwaltung Wangerooge möchte sich deshalb bei allen Ersthelfern, der Wangerooger Feuerwehr, dem Rettungsdienst, der Inselpolizei und dem Praxisteam um Dr. Frank Kortenhorn für ihren schnellen Einsatz bedanken. Besonders Kerstin Kortenhorn und ihrem Team, die direkt die Betreuung und Erstversorgung von wartenden Gästen und Augenzeugen übernommen hat, möchten wir für Ihren Einsatz danken. Auch der Pastor Günther Raschen und Pfarrer Egbert Schlotmann waren schnell vor Ort und haben sich um die betroffenen Mitarbeiter und Augenzeugen gekümmert.

Die Kommunikation zwischen den Inselliegern, der Schifffahrt und Inselbahn Wangerooge, des Verkehrsvereins Nordseeheilbad Wangerooge e.V. und der Kurverwaltung hat an diesem hektischen Tag reibungslos funktioniert und innerhalb kürzester Zeit konnten die neuen Abfahrtszeiten bekannt gegeben werden, der Informationsschalter am Bahnhof Wangerooge vom Verkehrsverein wurde umgehend ganztägig besetzt, die Inselflieger boten die Möglichkeit auch in der Mittagspause die Insel zu verlassen und zur Abfahrt am Abend stand ein Serviceteam der Kurverwaltung und des Verkehrsvereins mit Unterstützung von Thomas Commichau für Fragen und zur Gästesteuerung der Schifffahrt und Inselbahn unterstützend zur Seite. Trotz dieses tragischen Unglücks haben an diesem Tag alle Tourismusverantwortlichen und Verkehrsdienstleister, Ehrenamtliche und Ersthelfer der Inselgemeinde bewiesen, dass wir auf Wangerooge gemeinsam für unsere Gäste da sind und in einem Notfall schnelle Abstimmungswege vorhanden sind.

Wir hoffen sehr, dass es der verunglückten Dame schnell besser geht und wünschen ihr und ihrer Familie viel Kraft für die Genesungszeit. Auch den Mitarbeitern der Schifffahrt und Inselbahn, vom Hangar 7 und dem Verkehrsverein sowie allen weiteren Augenzeugen wünschen wir viel Kraft und hoffen, dass sich so ein tragischer Unfall nicht noch einmal ereignet.

Ihre Gemeinde und Kurverwaltung Wangerooge
Bürgermeister Marcel Fangohr